

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Verkauf von Beherbergungsleistungen durch ATG (Incoming)

1. Allgemeines

1.1 Die Alpbach Tourismus GmbH („**ATG**“) bietet über ihre Buchungsseite im eigenen Namen Beherbergungsleistungen an, wobei sich ATG qualifizierter Dritten, und zwar der auf der Buchungsseite ersichtlichen Hotels/Unterkünften (im Folgenden „**Unterkunft**“), zur Leistungserbringung als Erfüllungsgehilfen bedient. Der Vertragspartner („**Gast**“) bucht über die Buchungsseite, so dass ein Beherbergungsvertrag zwischen ATG und dem Gast abgeschlossen wird.

1.2. Begriffe

„**Beherbergungsleistung**“ bezeichnet die Bereitstellung eines Zimmers sowie aller damit verbundener Leistungen, wie Schlafplätze, Sanitäreinrichtungen, die Reinigung der Unterkunft und gegebenenfalls auch zusätzliche Leistungen wie Frühstück, andere Mahlzeiten oder sonstige Serviceleistungen. Die Einzelheiten der Beherbergungsleistung, einschließlich der Art und des Umfangs der erbrachten Leistungen, richten sich nach den Bedingungen der konkreten Buchung.

„**Zimmerpreis**“ beinhaltet – für eine Nacht - die Übernachtung, das Frühstück und alle Abgaben (insb. auch die Aufenthaltsabgabe) und Steuern (insb. Umsatzsteuer).

„**Nächtigungsbetrag**“ bezeichnet den Zimmerpreis für die gesamte gebuchte Aufenthaltsdauer.

„**Extrakosten**“ sind Kosten für vor Ort gebuchte Zusatzleistungen, wie zB Spa-Behandlungen, Minibar etc, sie sind nicht Teil des Zimmerpreises.

Stornogebühren werden jeweils nur auf Basis Einzelbelegung für die gebuchte Einheit (Zimmer, Suite, APT) verrechnet und geschuldet.

„**Servicegebühr**“ bezeichnet einen auf der Buchungsseite der ATG ausgewiesenen Betrag, der durch den Gast an ATG zu bezahlen ist. Die Servicegebühr ist Gegenleistung für die Zurverfügungstellung der Buchungsseite und die Verwaltungstätigkeit der ATG. Die Servicegebühr fällt unabhängig vom Zustandekommen eines Beherbergungsvertrages an und ist nach Bestätigung der Reservierung zur Zahlung fällig. Sie wird im Falle einer Stornierung der Buchung durch den Gast nicht refundiert

2. Geltungsbereich.

2.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das zwischen ATG und dem Gast bestehende Vertragsverhältnis über den Kauf einer Unterkunftsleistung durch den Gast von ATG sowie über die Nutzung der Buchungsseite durch den Gast. ATG akzeptiert keine abweichenden Vertragserklärungen oder Bestimmungen des Gastes, es sei denn, ATG stimmt ihrer Geltung schriftlich zu.

3. Ablauf und Vertragsabschluss

3.1. Mit Abgabe der Buchungsanfrage stellt der Gast ein verbindliches Anbot an ATG, (a) einen Beherbergungsvertrag mit ATG zu den in diesen AGB genannten Bedingungen und in Bezug auf die vom Gast ausgewählte Unterkunft abzuschließen und (b) – für den Fall der Annahme des Angebots durch ATG - an ATG die Servicegebühr spätestens bei Annahme des Angebots der Buchung zu bezahlen. Für den Beherbergungsvertrag werden – soweit in den vorliegenden AGB nicht Abweichendes geregelt ist – die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Hotellerie („AGBH 2006) (wie von der WKÖ herausgegeben) hiermit vereinbart.

3.2. ATG bestätigt dem Gast binnen längstens 8 Werktagen nach Abgabe der Buchungsanfrage per Email (an die vom Gast im Zuge der Buchungsanfrage bekanntgegebene Email Adresse) die erfolgte Buchung. Mit dieser Bestätigung der Buchung kommt der Beherbergungsvertrag zwischen ATG und Gast zu den der Buchungsanfrage des Gastes zugrundeliegenden Daten (insb. Zeitraum, Zimmerpreis, Zimmerkategorie) zustande. Wird die Buchung nicht bestätigt oder ausdrücklich abgelehnt, kommt kein Vertrag zustande und ist auch die Servicegebühr nicht zu bezahlen.

4. Stornierungen und Änderungsanfragen

4.1. Der Gast ist nach Bestätigung der Buchung nur unter Zahlung der folgenden Stornogebühr zum Rücktritt vom Beherbergungsvertrag („**Stornierung**“) berechtigt:

Die Stornogebühr wird wie folgt berechnet: Bis (einschließlich) 7 Wochen vor Anreise ist die Stornierung kostenlos; bis (einschließlich) 5 Wochen vor Anreise 30% des Nächtigungsbetrags; bis (einschließlich) 1 Woche vor Anreise 70% des Nächtigungsbetrags; ab 1 Woche vor Anreise 90% des Nächtigungsbetrags. Diese Stornogebühr wird auch fällig, wenn der Gast – ohne Stornierung – nicht bei der Unterkunft des Vermieters erscheint („No-show“). Eine Stornierung ist fristgerecht, wenn sie vor Ablauf der obigen Frist bei ATG eingeht.

Die Stornogebühr errechnet sich aus dem Nächtigungsbetrag (= Zimmerpreis für die gesamte Buchungsdauer).

4.2. Stornierungen der Buchung oder diese betreffende Änderungsanfragen sind gegenüber ATG schriftlich oder per Email an **info@alpbach.at** zu erklären.

5. Zahlungsabwicklung

5.1. Der Gast verpflichtet sich, ATG im Zuge der Buchung eine Kreditkartennummer bekanntzugeben und für eine ausreichende Deckung seines Kreditkartenkontos zu sorgen.

5.2 Der Gast ermächtigt ATG (auch unter Einschaltung von Zahlungsdienstleister, wie zB „Saferpay“), von dieser Kreditkarte die aus und iZm dem Vertragsverhältnis geschuldeten Beträge, insb. den Nächtigungsbetrag, allfällige Extrakosten und die Servicegebühr, abzubuchen. Die Abbuchung der Nächtigungsgebühr erfolgt mit der Bestätigung der Buchung und ist Bedingung des Vertragsabschlusses (vollständige Vorauszahlung durch den Gast).

ATG verwendet Saferpay“ als Dienstleister zur Abwicklung der Zahlungsvorgänge; der Gast stimmt der Nutzung dieses Dienstleisters und der Weitergabe der Daten an diesen Dienstleister zu.

6. Pflichten und Haftung des Gastes

6.1. Es gelten die Regelungen der AGBH 2006, soweit nicht in diesen AGB Abweichendes vereinbart wird.

6.2. Der Gast haftet für Schäden, die durch seine missbräuchliche oder unrechtmäßige Nutzung der Buchungsseite entstehen.

6.3. Der Gast verpflichtet sich, das gebuchte Zimmer und sämtliche sonstigen Bereiche der Unterkunft schonend und pfleglich zu gebrauchen. Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung oder vorsätzliches Verhalten verursacht werden, sind vom Gast zu ersetzen. Dies gilt auch für Schäden, die von Mitreisenden oder Besuchern des Gastes verursacht werden.

6.4. Wird die bei der ATG gebuchte Leistung infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt, hat der Gast den Mangel unverzüglich der ATG oder der Unterkunft mitzuteilen, sodass ATG (bzw. die Unterkunft im Auftrag der ATG) noch in der Lage ist, den Mangel zu beheben.

6.5. Unterlässt es der Gast, einen Mangel noch während seines Aufenthalts anzuzeigen, so ist jeglicher Anspruch auf Preisminderung ausgeschlossen.

6.6. Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der bei der ATG gebuchten Leistung sind innerhalb von sechs Monaten nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung des Aufenthalts schriftlich geltend zu machen. Nach Fristablauf kann der Gast Ansprüche nur noch geltend machen, wenn er ohne sein Verschulden daran gehindert war, die sechsmonatige Frist einzuhalten.

7. Pflichten und Haftung der ATG

7.1. Es gelten die Regelungen der AGBH 2006, soweit nicht in diesen AGB Abweichendes vereinbart wird.

7.2. ATG haftet nicht für: (a) Eigenschaften der gebuchten Unterkunft, die über die vertraglich vereinbarte Leistung hinausgehen; (b) allfällige Zusatzleistungen (Verfügbarkeit, Qualität etc), die vom Gast vor Ort bei der Unterkunft gebucht werden und nicht Teil der über die Buchungsseite gebuchten Beherbergungsleistung sind; (c) Schäden, die durch vom Gast verursachte Umstände (z. B. unsachgemäßer Gebrauch des Zimmers, Verstöße gegen die Hausregeln) entstehen; (d) Schäden, die durch höhere Gewalt entstehen; (e) Fehler, Unterbrechungen oder Verzögerungen in der technischen Funktionalität der Buchungsseite.

8. Höhere Gewalt

8.1. Zu Ereignissen höherer Gewalt zählen insbesondere, aber nicht abschließend, Naturkatastrophen (z. B. Erdbeben, Überschwemmungen, Stürme), Epidemien, Pandemien (Covid-19), Krieg, Terroranschläge, politische Unruhen, behördliche Anordnungen oder Maßnahmen, Streiks, Energie- oder Ressourcenknappheit sowie Unterbrechungen in der Telekommunikation oder Infrastruktur, die die Erbringung der Beherbergungsleistung unmöglich machen.

8.2. In Fällen höherer Gewalt sind sowohl ATG als auch der Gast von ihren Verpflichtungen aus diesem Vertrag befreit, vorausgesetzt die Beherbergungsleistung wurde noch nicht vollständig oder teilweise vom Gast in Anspruch genommen.

8.3. Bereits gezahlte Beträge für die bei der ATG gebuchte Leistung, die aufgrund höherer Gewalt nicht in Anspruch genommen wurden, werden dem Gast zurückerstattet.

9. Offensichtliche Druck- und Rechenfehler

9.1. ATG ist berechtigt, offensichtliche Druck-, Schreib- oder Rechenfehler auf der Buchungsseite oder im Rahmen der Kommunikation mit dem Gast zu berichtigen. In solchen Fällen behält sich ATG das Recht vor, die Buchung entsprechend anzupassen oder, sofern erforderlich, die Buchung zu stornieren. In diesem Fall entstehen dem Gast keine Kosten.

9.2. Eine Berichtigung oder Stornierung erfolgt unverzüglich nach Feststellung des Fehlers. ATG wird den Gast über die vorgenommenen Änderungen oder die Stornierung umgehend informieren.

10. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

10.1. Auf alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung findet ausschließlich österreichisches materielles Recht (unter Ausschluss des UN-Kaufrechts) Anwendung.

10.2 Ausschließlicher Gerichtsstand ist das für Alpbach örtlich und sachlich jeweils zuständige Gericht, sofern dies nicht den gesetzlich normierten Verbrauchergeschäftsständen widerspricht.

11. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.